

# LUCAS Internationales Kinderfilmfestival wenige Tage vor Festivalstart auf Rekordkurs

- + Bereits 5200 Anmeldungen + 30 Filmschaffende aus aller Welt zu Gast bei LUCAS
- + LUCAS im neuen Filmmuseum mit erweitertem filmpädagogischen Angebot
- + Weltpremiere von „Tom Sawyer“ mit Schauspielern, Drehbuchautor und Produzenten

**Frankfurt am Main (31. August 2011)** Mit erfreulichen Zahlen zur Besucherentwicklung eröffnete Festivalleiterin Petra Kappler am Dienstag die Pressekonferenz zur 34. Ausgabe des Internationalen Kinderfilmfestivals. 5200 Anmeldungen sind bisher bei LUCAS eingegangen, damit erzielt das Festival zum jetzigen Zeitpunkt eine Steigerung um fast 30 % zum Vorjahr und setzt seinen Rekordkurs fort.

LUCAS findet in diesem Jahr **wieder im neuen Filmmuseum** statt und wird für sein filmpädagogisches Rahmenprogramm die neuen Räume im 4. Obergeschoss nutzen. Auf über 200 Quadratmetern ermöglichen zwei moderne Werkstatträume und ein multifunktionales Filmstudio praktischen Zugang zum Medium Film. **Podiumsgast Dr. Nikolaus Hensel**, ehrenamtlicher Vorstand des Deutschen Filminstituts – DIF, dem Veranstalter von LUCAS: „Wir freuen uns, dass diese neuen Räume mit einem der bundesweit traditionsreichsten Kinderfilmfestivals in der kommenden Woche eingeweiht werden – nach dem erfolgreichen Neubau und der großartigen Eröffnung des Filmmuseums.“ Die Investition in die medienpädagogische Infrastruktur zeige deutlich, dass dem Deutschen Filminstitut die Medienpädagogik sehr am Herzen liege – was durch das Kinderfilmfestival LUCAS wiederum lebendig nach außen transportiert werde. Dr. Hensel: „LUCAS – und darauf sind wir stolz – ist das international sichtbare Aushängeschild unseres programmatischen Schwerpunktes zur Vermittlung von Filmkultur und Medienkompetenz für Kinder und Jugendliche.“

Bei seinem **medienpädagogischen Angebot** lege LUCAS Wert darauf, dass Kinder selbst kreativ tätig werden, betont Sabrina Jähner, Organisationsleiterin bei LUCAS. „Einfache optische Spielzeuge und extra angefertigte Materialien führen spielerisch an die Vielfalt der Filmtechnik heran. Ein LUCAS Legetrickfilm wird im Superformat während des Festivals mit Hunderten von Kindern hergestellt. Kurzfilme können an der KI.KA TRICKBOXX gemacht werden: Kinder sind dabei Autor, Regisseur und Animator ihres eigenen Films, den sie anschließend als Daumenkino mit nach Hause nehmen können.“

Ein großes Anliegen ist dem LUCAS Kinderfilmfestival, die **Filmvermittlung auch in die Schulen zu tragen**. Zur Vorbereitung des Vorstellungsbesuchs von Schulklassen stellt LUCAS umfassende Unterrichtsmaterialien zu jedem Wettbewerbsfilm bereit. Dieses Angebot wird von den Schulen sehr gut angenommen. Da einige Veranstaltungen bereits ausgebucht sind, sollten interessierte kurzentschlossene LehrerInnen oder LeiterInnen von Kindertagesstätten ihre Gruppen so bald wie möglich im Festivalbüro anmelden, rät Jähner.

Zum Vermittlungsangebot von LUCAS zählen neben dem spielerisch-aktiven Erleben auch die direkten Begegnungen mit den Filmemachern. **Mehr als 30 Filmschaffende aus aller Welt** werden in der Festivalwoche jeweils nach den Vorstellungen die Fragen der Kinder zu ihren Filmen beantworten. Neben 20 RegisseurInnen sind das einige DrehbuchautorInnen, Kinderdarsteller oder Kinder, über die eine Dokumentation gedreht wurde.

**Insgesamt sind in diesem Jahr bei LUCAS 46 Filme aus 22 verschiedenen Ländern zu sehen.** Davon konkurrieren neun Lang- und 14 Kurzfilme im Wettbewerb um die begehrten LUCAS Awards. **Festivalleiterin Petra Kappler:** „Wir freuen uns sehr, dass wir dem Publikum auch in diesem Jahr wieder ein tolles Festivalprogramm bieten können, angefangen von unserer Minireihe mit zauberhaften Animationen für Kinder ab drei Jahren bis hin zu preisgekrönten Filmen für junge Erwachsene. Auch unser Premierenspiegel kann sich sehen lassen: drei Weltpremierer, drei internationale Premierer und 13 Deutschlandpremierer.“

Das hohe Renommee von LUCAS belegt auch die **Anfrage des Filmfest Hamburg**, das Wettbewerbsprogramm für das Kinder- und Jugendfilmfest MICHEL zu gestalten. Kappler: „Dieses Angebot haben wir gerne angenommen und freuen uns sehr, dass einige der Filme, die wir für LUCAS ausgewählt haben, nun auch vom 30. September bis 8. Oktober in Hamburg gezeigt werden.“

Ein Höhepunkt in diesem Jahr ist die deutsche Kinoverfilmung des Jugendbuchklassikers von Mark Twain „**Tom Sawyers Abenteuer**“, die zwei Monate vor dem offiziellen Kinostart ihre Weltpremiere bei LUCAS feiert. Nach der Vorführung werden der Schauspieler Benno Fürmann („Indianer Joe“), der Kinderdarsteller Andreas Warmbrunn („Sid“, der Bruder von Tom Sawyer), Drehbuchautor Sascha Arango, der Produzent Boris Schönfelder und der Co-Produzent Benjamin Herrmann Einblick in die Entstehung des Films geben.

Erstmals wird es bei LUCAS im Wettbewerb einen **Animationsfilm in 3D** geben, „Freddy Frogface“, der seine internationale Premiere bei LUCAS feiern wird. Möglich ist das durch die Ausrüstung des Kinos des Filmmuseums mit der neuesten Technik im Zuge des Umbaus des Hauses.

Über die besten Filme entscheidet eine **achtköpfige Jury**, in der vier Kinder aus dem Rhein-Main-Gebiet sitzen. Bei der Pressekonferenz wurden zwei der Kinder, die aus einer Vielzahl von BewerberInnen ausgewählt wurden, vorgestellt: der zwölfjährige Tim, der die Ernst-Reuter-Schule II in Frankfurt besucht und die zehnjährige Sahra von der Comenius-Schule, ebenfalls Frankfurt. Sie werden eine ganze Woche lang Filme schauen und intensiv in der Jury über sie diskutieren. Die erwachsenen Jurymitglieder sind der Jungschauspieler Neil Belakhdar aus Berlin, die Drehbuchautorin Bettine von Borries, der Animationsspezialist Stefan Schomerus und Birgit Goehlnich, Vertreterin der Obersten Landesjugendbehörden bei der Freiwilligen Selbstkontrolle Kino in Wiesbaden.



\*\*\*\*\*  
34. INTERNATIONALES KINDERFILMFESTIVAL/  
04.09. - 11.09.2011

## Das Internationale Kinderfilmfestival LUCAS im Porträt

Das Internationale Kinderfilmfestival LUCAS findet 2011 bereits zum 34. Mal statt und ist damit das bundesweit älteste Kinderfilmfestival Deutschlands. Vom 4.-11. September 2011 zeigt LUCAS im Deutschen Filmmuseum und im Cinestar Metropolis die neusten Spielfilme, Animationen und Dokumentationen aus aller Welt für Kinder ab vier Jahren.

**Der internationale Wettbewerb** konzentriert sich auf hochwertige Kinofilmproduktionen aus der ganzen Welt. Mit dieser Ausrichtung bietet das Festival Branchenkenner und Fachjournalisten einen wichtigen Überblick. Ein zusätzliches umfassendes **Rahmenprogramm im AKTIV-Bereich** des Hauses widmet sich der Vermittlung von Medienkompetenz und Filmkultur an Kinder.

Insgesamt sind 46 Filme aus 22 verschiedenen Ländern zu sehen. Davon konkurrieren neun Lang- und 14 Kurzfilme im Wettbewerb, 23 weitere laufen im Rahmenprogramm. Unter den Wettbewerbsfilmen sind in diesem Jahr drei Weltpremiere und drei internationale Premieren. Die Filme wurden von einer Sichtungskommission sorgfältig aufgrund ihrer hohen inhaltlichen sowie künstlerischen Qualität ausgewählt.

Über die besten Filme entscheidet eine **Jury**, die sich paritätisch aus Kindern und Filmexperten zusammensetzt. Diese Jury vergibt den mit 7.500 Euro dotierten LUCAS Award Bester Langfilm und einen mit 3.000 Euro dotierten Preis für den besten Kurzfilm. Zum zweiten Mal wird auch der beste animierte Kurzfilm mit einem Preis in Höhe von 3.000 Euro ausgezeichnet. Zusätzlich wählen die Zuschauer ihren Favoriten für den LUCAS-Publikumspreis. Daneben prämiiert die Jury des Internationalen Verbandes des Filmclubs F.I.C.C seit 2004 einen Film aus dem Wettbewerb mit dem Don-Quijote-Preis. Zudem wird in diesem Jahr erstmals der „Goldene Buchstabe“ im Wert einer Untertitelung verliehen.

**LUCAS – Internationales Kinderfilmfestival wird vom Deutschen Filminstitut veranstaltet und gefördert** von der Stadt Frankfurt am Main, dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie der Hessischen Filmförderung, der Saalbau GmbH, der Stadt Eschborn und LPR Hessen.

Festivalzentrum: Deutsches Filmmuseum, Schaumainkai 41

Weitere Filmvorführungen im Cinestar Metropolis, Eschenheimer Anlage 40

**Tickets erhältlich an der Kasse des deutschen Filmmuseums.**

Eintrittspreis Kinder 3,50 €, Erwachsene 7 € (erm. 5 €, für alle mit Frankfurt-Pass 1,50 €)

Telefon 069 / 961 220 – 220 (Di – So, 10 – 20 Uhr)

**Festivalbüro:** Telefon 069/961 220 670

**www.lucasfilmfestival.de** – alle Infos rund um das 34. Internationale Kinderfilmfestival LUCAS

Im Presse-Downloadbereich Logo, Motiv, Filmstills, Pressemeldungen und täglich aktuelle Fotos vom Festival.

\*\*\*\*\*

